

## AUSLAND

**Ather-Krieg.** Der französische Rundfunk bringt seit einigen Wochen in seinen Sendungen nach Übersee antibritische und antiamerikanische Kommentare, die sich nur wenig von den Ausfällen Radio Moskaus gegen England und Amerika unterscheiden. Den Völkern Asiens und Afrikas wird von den französischen Kommentatoren berichtet, Großbritannien und die USA seien wirtschaftliche Imperialisten.

**Olympia-Hausse.** Die olympischen Winterspiele 1964 haben zahlreiche Spekulanten angelockt, die in und um Innsbruck Land aufkaufen und mit Unterkünften für Touristen bebauen wollen. Im Hoader-Gebiet, das als föhnsicher gilt, sind die Grundstückspreise in wenigen Monaten um das Zehnfache gestiegen.

**Me 3.065 936.** Das amerikanische Patentamt erteilte dem deutschen Flugzeugkonstrukteur Willy Messerschmitt, der unter anderem das Weltkrieg-II-Jagdflugzeug „Me 109“ entwickelte, das Patent für einen düsengetriebenen Senkrechtstarter (US-Patent-Nummer 3 065 936). Ein

Prototyp des Flugzeugs, der vom Entwicklungsring Süd (einer Arbeitsgemeinschaft der Firmen Messerschmitt, Bölkow und Heinkel) gebaut wird, soll in Kürze vorgeführt werden.

## KULTUR

**Film-Kummer.** Der polnische Filmregisseur Jerzy Kawalerowicz („Nachtzug“) kritisierte in einem Interview mit der Warschauer KP-Zeitung „Polytika“, daß „die meisten unserer wertvollsten und deshalb umstrittenen und polemischen Filme“ nur in Westeuropa gezeigt, in den Bruderstaaten hingegen ignoriert würden. Sein 1961 in Cannes preisgekrönter Film „Mutter Johanna von den Engeln“ wurde allerdings auch in der Bundesrepublik von der katholischen „Film-Korrespondenz“ abgelehnt; er wird vorerst zurückgehalten.

**Rohrpost-Diagnose.** Das Berliner Rudolf-Virchow-Krankenhaus richtete eine Ferndiktiertanlage ein, die es den Ärzten gestattet, Krankengeschichten von jedem Telefon — auch außerhalb des Krankenhauses — aus auf Band zu sprechen. Der geschriebene Text wird dem Arzt dann über Rohrpost zugeleitet.

## DIESEN BERICHT SOLLTE JEDER LESEN

In die Sitzungsprotokolle des amerikanischen Kongresses hat der demokratische Senator Wayne Morse die SPIEGEL-Titelgeschichte in Nr. 41/1962 („Bedingt abwehrbereit“) über die Ergebnisse der Nato-Manöver „Fallex 62“ aufnehmen lassen. Dokumente werden in die Sitzungsprotokolle des Kongresses aufgenommen, um ihre besondere Bedeutung für die Politik der Vereinigten Staaten zu unterstreichen. Morse begründete seinen Antrag, die SPIEGEL-Titelgeschichte in die Protokolle aufzunehmen, wie folgt:

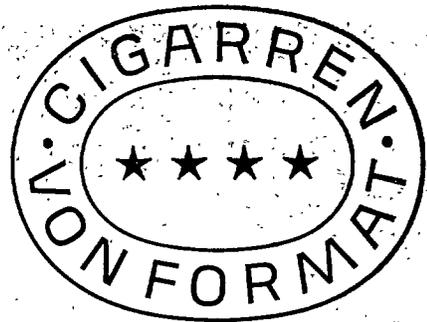
Herr Präsident, im vergangenen Herbst veröffentlichte das westdeutsche Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL einen Bericht über die Verteidigungsvorbereitung Westdeutschlands, der die westdeutschen Zivilbehörden in Panik versetzte. Bekanntlich wuchs sich die Angelegenheit zu einem politischen Skandal aus, dessen Echo in Westdeutschland noch immer nicht verstummt ist.

Der Aufruhr um die Veröffentlichung des Berichtes hat leider das meiste darin Ausgesagte — soweit es Amerika betrifft — in den Hintergrund gedrängt. Der Bericht gab die Ergebnisse einer im vergangenen September unter dem Namen „Fallex 62“ veranstalteten Nato-Übung wieder. Ich beantrage hiermit, einstimmig zu beschließen, daß der übersetzte Bericht am Schluß des Protokolls dieser Sitzung abgedruckt werden soll.

Diesen Bericht sollte jeder Amerikaner lesen, der sich für die Verteidigungsbereitschaft der Nato interessiert, für den Fall, daß die Russen einen atomaren Großangriff gleichzeitig gegen Westeuropa und die Vereinigten Staaten richten. Genau diesen Fall setzte „Fallex 62“ voraus.

Der Bericht kam zu dem Schluß, daß nur die amerikanischen Streitkräfte kämpfbereit sind, daß die westdeutschen Streitkräfte in die niedrigste Bereitschaftskategorie einzustufen seien, daß die Russen in sieben Tagen bis an den Rhein vorgerückt wären, daß Westdeutschlands Verteidigung an seiner Ostgrenze wirkungslos wäre und nicht nur aufgrund ungenügender Nato-Truppenstärke, sondern auch infolge der französischen Weigerung, der Nato die Verbände zu unterstellen, welche die Südflanke der Nato-Front decken sollen.

Das wichtigste Ergebnis der Manöver ist jedoch, wie der SPIEGEL schreibt, daß das Nato-Oberkommando Mitteleuropa gegenwärtig Deutschland nicht wirklich verteidigen kann, nicht einmal bei Verwendung taktischer Atomwaffen. Die heftigen Angriffe des (damaligen) westdeutschen Verteidigungsministers auf diesen Bericht zeigen, daß der Artikel einigermassen authentisch sein muß.



Große Cigarren  
In allen  
Preisklassen.  
Auch in der  
bruchssicheren  
5-Stück  
Taschen-Packung.

**GILDEMANN**

